


Start: Iggelbach / Zimmerplatz
 Ausrüstung: Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Kompass, Logbuch, Taschenrechner erleichtert das Leben ☺, keine Karte nötig.
 Schwierigkeit: (****-)
 Gelände: (***-) teils Pfade / sehr schöner Rastplatz am Aussichtsturm
 Länge: 10km, ca. 3 Std. ohne das Kreuzworträtsel und Rast

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a	1			2	3		4	5		6		7		8
b	9							10						
c				11						12		13		14
d	15						16		17					
e				18		19							20	
f	21		22						23		24			
g						25		26						
h	27		28		29	30					31			
i	32							33						
i														
k	34	35				36								
l	37													
m	38													
n	39													



Zum Kuckuck die Dritte

Waagrecht:

- 9 Negation
- 10 Kleinstlebewesen
- 11 Fischmarder
- 15 Pariser U Bahn (Kw.)
- 17 landsch.: Bergwerk
- 19 Insektenordnung
- 21 leblos
- 22 Heiliges Buch der Moslems
- 24 Stadt in Geldern (NL)
- 26 fester Zeitpunkt
- 27 konferieren
- 29 ausreichend
- 31 Spitzname Eisenhowers
- 32 Staatsvolk
- 33 Pferdesport
- 34 Überreichender
- 37 Prügel (ugs.)
- 38 Schutzpatronen der Mütter
- 39 Stacheltier
- 40 Gebirge auf Kreta

Senkrecht:

- 1 Gletschergeröll
- 2 Reduktionskost
- 3 körpereigener Wirkstoff
- 4 deutscher Blödelbarde
- 5 Kurort in Südtirol
- 6 persönliches Fürwort
- 7 Verbundenheit
- 8 Früchte
- 12 Fürsorge, Hege
- 13 Einsiedler
- 14 leicht färben
- 16 Nahrung im Mund zerkleinern
- 18 ein Indogermane
- 20 eine der Horen
- 23 kaukasischer Steinbock
- 25 altjapanisches Brettspiel
- 28 große Schrägfläche am Berg
- 30 unwirklich
- 35 großer Raubfisch
- 36 französischer unbest. Artikel

Um die Lösungen zu finden, wandle die Buchstaben des Kreuzworträtsels in Zahlen um (a = 1, b = 2 ...).

Setze dich ins Buswartehäuschen Zimmerplatz und peile (b4)³*h13-g9-n3=___° = [A].
Laufe in die errechnete Richtung und folge dem Pfad zum Ehrenmal 1. Weltkrieg.

Wie viele Gefallene tragen den Namen Melzer _ und wie lange dauerte der 1. Weltkrieg in Jahren _ ? Addiere beide Ergebnisse = _-1 = [B]

Vom Gedenkstein peile in g2, g13, g4 = ___° = [C] und verlasse in dieser Richtung den Friedhof. Folge dem Pfad bis zum Schotterweg. Dieser führt dich am Sportplatz vorbei. Finde den örtlichen Rundweg mit der Markierung [B] und gehe diesen links.

Den Rundweg verlasse nach ca. einem Kilometer geradeaus. Vorbei am k3, a6, b4, l2, c13, i11, d13, (i4+e10) _____ mündet dein Weg auf einen anderen. Gehe diesen rechts den Berg hinauf und finde in ca. 250 Metern links einen Jägerstand und ca. 35 Meter danach in östliche Richtung kommst du an einen Gedenkstein mit einem \triangle .

Die Jahreszahl über dem \triangle = _____ = [D].

Du befindest dich hier auf einem umstrittenen Fleck im Pfälzerwald. Zum einen glaubt man, dass hier, auf dem Bloskülb, einst ein Dillegraf stand, der zur Zeit Napoleons eine hölzerne Telegrapheneinrichtung darstellte, um Mainz mit Paris zu verbinden. Mittels Holzarmen wurden hier optische Zeichen dargestellt, die über ein Fernrohr vom nächsten Turm gesehen und weitergegeben werden konnte. Fest steht, dass auf dem Eschkopf ein solcher Signalturm, der wegen Einsturzgefahr um 1850 abgerissen wurde, stand. Da aber beim Bloskülb keinerlei Fundamente mehr zu erkennen sind, geht man zum anderen davon aus, dass hier wohl eher ein Signal von der Vermessung der Pfalz um 1830 stand.

Nun gehe den Weg zurück, in westliche Richtung den Berg hinab, bis du an eine Straße kommst. Hier findest du auch einen Rettungspunkt mit der Nummer 6613-879 und befindest dich nun 524m über NN.

Überquere die Straße und folge der Markierung

g3, j4, n4, b13 / g11, i6, d14 _____ / _____ in Richtung

c8, c13, b4, l2, e7, i6, d10, e10 _____.

Auf deinem weiteren Weg kommst du an einer Ruine vorbei. Notiere wie lange das Haus bewohnt war! ___ = [E].

Ruine des ehemaligen Jagdhauses

1980 wurden auf Veranlassung des Forstdirektor Günter Aull die alten Mauerreste des kurpfälzischen Jagdhauses, von Johann Kasimier erbaut und später als Forsthaus genutzt, freigelegt. Über den historischen Werdegang des Forsthauses informiert eine innerhalb der Ruine angebrachte Eisentafel.

Passiere den Speckhenrich.

An der alten Eiche suche deinen Weg zu einem Aussichtsturm.

Peile nicht $[A] - (g3)^2 = ___$; Peile nicht $[B] * n2 = ___$; gehe nicht über die Straße und laufe nicht den Weg zurück.

Folge dem Schild „Zum Turm“. Du kommst an eine Linkskehre. Von hier gehe dem Schild nach und laufe in ca. 340 Schritten rechts den Berg hinauf bis zum Turm.

Wie viele Stufen hat der Aussichtsturm = $[F] = ___ ?$

Am Turm findest du ein Namensschild. Von hier peile $[F] + [C] = ___^\circ$ und gehe $4 * (\text{Quersumme } [D]) = ___$ Schritte. Auf einem kleinen Erdhügel, rechts neben einer markant schrägen Lärche, steht eine Wildkirsche. In Quersumme $[E] : h6 = ___ \text{ m}$ hinter dem Wildkirschenbaum liegt dir die Box zu Füßen.



Die Süßkirsche oder Wilde Vogelkirsche gehört zur Familie der Rosengewächse. Angepflanzt wird sie wegen ihrer Früchte und der Schönheit ihrer Blüten. Der in Europa bekannte Waldbaum wächst vorwiegend auf kalkhaltigen Böden und wird bis zu 20 Meter hoch. Das feste, fein gemaserte Holz wird verwendet um Möbel und Instrumente zu bauen.



Rückweg

Gehe den Weg zurück bis zum Naturparkplatz an der alten Eiche. (Überquere nicht die Straße.) Folge dem Weg gelb/grünes Kreuz und weißer 4 ins Tal. An der Wegkreuzung am Schuhnagelskopf führt dein Weg über einen kleinen Pfad weiter nach Iggelbach. Dort angekommen gehe entlang der Taubensuhlerstraße bis zur Dorfstraße. Diese weiter bis du eine Wegmarkierung blau/rot findest, die dich zu deinem Auto führt.